

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

## Infigripp® Tropfen

### Zusammensetzung:

10,0 ml Mischung enthalten:

#### Arzneilich wirksame Bestandteile:

Aconitum napellus Dil. D4 0,889 ml, Arnica montana ex planta tota Dil. D4 0,889 ml, Atropa bella-donna Dil. D4 0,889 ml, Bryonia Dil. D3 0,889 ml, Cinchona pubescens (China) Dil. D4 0,889 ml, Drosera Dil. D3 0,889 ml, Eucalyptus globulus  $\varnothing$ =D1 2,000 ml, Eupatorium perfoliatum Dil. D3 0,889 ml, Gelsemium sempervirens Dil. D6 0,889 ml, Polygala senega Dil. D3 0,889 ml.

### Darreichungsform und Inhalt:

Bei **Infigripp® Tropfen** handelt es sich um eine Mischung, die in Tropfflaschen zu 50 und 100 ml erhältlich ist.

### Stoff- und Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Infektionskrankheiten.

### Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer:

#### INFIRMARIUS-ROVIT GmbH

Eislinger Straße 66, 73084 Salach · Postfach 1155, 73080 Salach  
Telefon: 0 71 62 / 9 30 80 – 0 · Telefax: 0 71 62 / 9 30 80 - 91

Zulassungsinhaber: Laboratoires Lehning S. A., F-57640 Sainte-Barbe

### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören grippeähnliche fieberhafte Erkrankungen.

Bei Fieber, das über drei Tage anhält oder über 39°C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### Gegenanzeigen:

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie **Infigripp® Tropfen** nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch Ihren Arzt anwenden dürfen. Dies gilt auch, wenn diese Angaben früher einmal bei Ihnen zutrafen.

Wann dürfen Sie **Infigripp® Tropfen** nicht anwenden?

**Infigripp® Tropfen** dürfen nicht angewendet werden bei Chininüberempfindlichkeit sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika, Eupatorium perfoliatum oder gegen andere Korbblütler. Wegen des Alkoholgehalts sollen **Infigripp® Tropfen** bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Siehe unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 53 Vol.-% Alkohol.

**bitte wenden**

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden innerhalb von 24 Stunden bis zu 2 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

**Wechselwirkungen:**

Für **Infigripp® Tropfen** sind keine Wechselwirkungen bekannt.

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

**Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 5 bis 10 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3 mal täglich 5 bis 10 Tropfen einnehmen (25 Tropfen entsprechen 1 ml).

Nehmen Sie die Tropfen unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

**Anwendungsfehler und Überdosierung:**

Was ist zu tun, wenn Sie zuviel oder zuwenig Infigripp® Tropfen eingenommen haben oder eine Einnahme vergessen haben?

Fahren Sie mit der Einnahme fort, so wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

**Nebenwirkungen:**

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen, haben.

Für **Infigripp® Tropfen** sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: März 2003

---

**Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Hinweis: Infigripp® Tropfen enthalten Naturstoffe, daher können Trübungen oder Ausflockungen entstehen, die jedoch keinen Einfluss auf die Wirksamkeit haben.

**INFIRMARIUS-ROVIT GmbH · 73084 Salach**  
Eislinger Straße 66 · Telefon (0 71 62) 9 30 80-0  
Telefax (0 71 62) 9 30 80-91 · [www.infirmarius-rovit.de](http://www.infirmarius-rovit.de)

**Infirmarius-Rovit**  
natürlich heilen – natürlich gesund